STILLE, MEIN WILLE!

(♩ = ca. 105)

C E7 F C

Stil - le, mein Wil - le! Dein Je - sus hilft sie - gen;

E7 F C

tra - ge ge - dul - dig das Lei - den, die Not!

G C

Gott ist's, der al - les zum Bes - ten will fü - gen,

G G7 C

der dir ge - treu bleibt in Schmer - zen und Tod.

E E7 Am

Stil - le, mein Wil - le! Dein Je - sus wird ma - chen

F C F C G7 C

glück - li - chen Aus - gang be - denk - li - cher Sa - chen.

2. Stille, mein Wille! Der Herr hat's in Händen;
hält sich dein Herz nur im Glauben an ihn,
wird er den Kummer bald wenden und enden;
herrlich wird endlich, was wundersam schien.
Stille, mein Wille! Dein Heiland wird zeigen,
wie vor ihm Meer und Gewitter muss schweigen.

3. Stille, mein Wille! Des Vaters Versehen
führt und regieret; drum soll es so sein.
Hoffe und glaube: es kann nichts geschehen,
was dir gereichte zu ewiger Pein!
Stille, mein Wille! Gott hat es in Händen;
er wird im Leiden dich dennoch vollenden.

4. Stille, mein Wille! Wenn Freunde sich trennen,
die du so zärtlich und innig geliebt,
wirst du die Freundschaft des Höchsten erkennen,
der sich zum Eigentum treulich dir gibt.
Stille, mein Wille! Dein Jesus ersetzet,
was dich beim Sterben der Liebsten verletzet.

5. Stille, mein Wille! Es kommen die Stunden,
dass wir beim Herrn sind ohn' Wechsel der Zeit;
dann ist das Scheiden, der Kummer verschwunden,
ewige Freundschaft vergütet das Leid.
Stille, mein Wille! Nach zeitlichem Scheiden
sehn wir uns wieder ohn' Schmerzen und Leiden.

6. Stille, mein Wille, und lobe im Glauben
hier schon auf Erden den gütigen Herrn;
lass dir Vertrauen und Hoffnung nicht rauben,
bleib ihm nur nahe, das siehet er gern!
Stille, mein Wille! Beim Dulden und Weinen
muss dir die Sonne des Lebens erscheinen.

Text: Catharina Amalia von Schlegel. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2013 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/743/